

Motivation des Moduls „Knobe-Effekt“

Christoph Schmidt-Petri (KIT)

<https://scholar.google.com/citations?user=Dzfx4rUAAAAJ&hl=de>

Carsten Schröder (SOEP @ DIW & FU Berlin)

<https://scholar.google.de/citations?user=gYSm04IAAAAJ&hl=de>

Wissenschaftliches Feld: Econ / Philosophy

Dauer: 2 Minuten

Design: randomisierter Split

Pre-Testung: Das Modul ist gerade 1:1 in Japan gelaufen und zuvor in den USA

Mindestfallzahl: keine

SOEP-IS-Population: keine Einschränkungen

Erfahrungen in der Zusammenarbeit und den Daten des SOEP: Die beiden Antragsteller haben bereits mehrfach erfolgreich mit Daten des SOEP publiziert. Auch das Covid-19-Impfmodul wurde von beiden mitentwickelt.

Die Idee zum Modul entstammt dem Ursprungstext einer modernen Bewegung, der sogenannten *Experimentellen Philosophie* ("X-Phi"). Die "X-Phi" versteht Philosophie nicht klassisch als reine Gedankenwissenschaft, die im Lehnstuhl betrieben werden kann, sondern sieht sie auch empirischen Methoden zugänglich, wie sie z.B. in der Sozialforschung benutzt werden.

Empirische Evidenz legt nahe, dass das Konzept 'Absicht' - u.a. von fundamentaler Bedeutung, um moralische Verantwortung für Handlungsfolgen zuzuschreiben - vieldeutiger ist als bisher angenommen. Ob die Nebenfolge einer Handlung als 'absichtlich' herbeigeführt angesehen wird, sollte philosophisch gesehen nicht davon abhängen, um was für eine Folge es sich handelt. Der nach seinem Entdecker benannte „Knobe-Effekt“ zeigt aber auf, dass positiv bewertete Nebenfolgen bedeutend häufiger als nicht absichtlich angesehen werden als negativ bewertete Nebenfolgen - ein Phänomen, um dessen Erklärung seitdem gerungen wird. Die bisher durchgeführten empirischen Befragungen sind jedoch eher explorativer Natur mit kleinen Fallzahlen. Die Implementation des Moduls im SOEP-IS bietet die Gelegenheit zu überprüfen, ob der Knobe-Effekt überhaupt existiert oder vielleicht ein Artefakt der bisherigen Umfragen ist, und, wenn ja, ob er durch die im SOEP erfassten Variablen erklärt werden kann. Das Modul stellt inhaltlich auch eine hervorragende Ergänzung zum geplanten SOEP-Umweltmodul dar. Da das Design 1:1 gerade auch in Japan gelaufen ist, ist auch eine vergleichende 2-Länder-Analyse geplant.

Modul für Befragte (geschätzte Länge 2 Minuten)

Design: 2 randomisierte Gruppen

Einführungstext & Fragen für Gruppe 1

Dem Vorstandsvorsitzenden eines Unternehmens wird von einer Führungskraft ein Vorschlag gemacht. Eine neue Geschäftsidee würde den Unternehmensgewinn steigern, aber der Umwelt einen Schaden zufügen. Der Vorstandsvorsitzende antwortet: „Es ist mir völlig egal, ob der Umwelt ein Schaden zugefügt wird, ich will nur so viel Gewinn wie möglich machen.“

Daraufhin wird die Idee umgesetzt, und der Umwelt ein Schaden zugefügt.

Frage 1: Wieviel Tadel verdient der Vorstandsvorsitzende? (1-gar kein Tadel; 6-strengsten Tadel)

Frage 2: Hat der Vorstandsvorsitzende der Umwelt absichtlich einen Schaden zugefügt? Ja/Nein

Einführungstext & Fragen für Gruppe 2

Dem Vorstandsvorsitzenden eines Unternehmens wird von einer Führungskraft ein Vorschlag gemacht. Eine neue Geschäftsidee würde den Unternehmensgewinn steigern und der Umwelt nützen. Der Vorstandsvorsitzende antwortet: „Es ist mir völlig egal, ob es der Umwelt nützt, ich will nur soviel Gewinn wie möglich machen.“

Daraufhin wird die Idee umgesetzt, und der Umwelt genützt.

Frage 1: Wieviel Lob verdient der Vorstandsvorsitzende? (1-gar kein Lob; 6-größter Lob)

Frage 2: Hat der Vorstandsvorsitzende der Umwelt absichtlich genützt? Ja/Nein